

PROTOKOLL

für die 5. Tagung des Rechnungsprüfungsausschusses am 1. September 2021

Zeit : Montag, 01.09.2021, von 17:00 Uhr bis 17:36 Uhr

Ort : Rathaus, 04626 Schmölln, Markt 1, Galerie

anwesende Ausschussmitglieder:

Herr Sven Schrade	-	<i>Bürgermeister</i>
Frau Simone Schulze (CDU-Fraktion)	-	<i>stellv. Vorsitzende des Ausschusses</i>
Herr Ralf Gleitsmann (Wählervereinigung für das neue Schmölln)	-	<i>Vertretung für Herrn Gampe</i>

Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus 3 Mitgliedern, davon sind 3 stimmberechtigt. Anwesend sind: siehe Verlauf der Sitzung

entschuldigtes Ausschussmitglied:

Herr André Gampe - Vorsitzender des Ausschusses
(Wählervereinigung für das neue Schmölln)

anwesender Amtsleiter:

Herr Sittauer – Amtsleiter Finanzverwaltung

Gäste: -

Presse: -

Bürger: -

Öffentlicher Teil

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 4. Tagung des Rechnungsprüfungsausschusses am 21. Juni 2021 (öffentlicher Teil)
4. Jahresrechnungen der Gemeinde Nöbdenitz für die Jahre 2015 - 2018 – Vorberatung der Informationsvorlage des Stadtrats der Stadt Schmölln zur Weiterleitung an das Rechnungsprüfungsamt
5. Sonstiges

Die Thüringer Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen und schrittweisen weiteren Eindämmung der Ausbreitung des Corona Virus SARS-CoV-2 vom 01.07.2021 und gültig bis 23.08.2021 (Anlage 1)

Die allgemeinen Hygienevorschriften nach der o.g. Verordnung liegen vor der Sitzung zur Einsichtnahme aus. Die der o.g. Verordnung beigefügte Unterschriftenliste wird bis zum 30.09.2021 aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Verlauf der Tagung:

zu 1.: Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von der stellv. Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Frau Schulze, geleitet. Frau Schulze eröffnet um 17:01 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 3 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2.: Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils zur heutigen Sitzung wird von Frau Schulze zur Abstimmung gestellt (Anlage 2).

- Der Rechnungsprüfungsausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der Tagesordnung.

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltung
(3 anwesende Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses)

zu 3.: Genehmigung der Niederschrift zur 4. Tagung des Rechnungsprüfungsausschusses am 21. Juni 2021 (öffentlicher Teil)

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den öffentlichen Teil der Niederschrift zu o. g. Tagung erhalten (Anlage 3).

- Der Rechnungsprüfungsausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der Niederschrift.

Abstimmung: 2 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Stimmenthaltung
(3 anwesende Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses)

zu 4.: Jahresrechnungen der Gemeinde Nöbdenitz für die Jahre 2015 - 2018 – Vorberatung der Informationsvorlage des Stadtrats der Stadt Schmölln zur Weiterleitung an das Rechnungsprüfungsamt

Herr Sittauer gibt den Inhalt der Informationsvorlage für die o.g. Jahre wieder. (Anlage 3)

Herr Schrade bittet Herrn Sittauer hinsichtlich der positiven Entwicklung der Rücklagen im Jahr 2018 auszuführen. Herr Sittauer erklärt, es seien geplante Ausgaben nicht realisiert worden und die Personalausgaben (Vermögenshaushalt) geringer ausgefallen. Zudem tragen die Fördermittelzuweisungen in Höhe von 45.000 Euro zu dieser Entwicklung bei.

Anschließend begründet Herr Sittauer den ungewöhnlichen Abschluss des Vermögenshaushaltes in Höhe von - 162.319,06 Euro in der Haushaltsrechnung 2015 mit der

Tatsache, dass die vormals eingeplanten Haushaltsausgabereste für z.B. Maßnahmen des Hochwasserschutzes letztendlich in Abgang gestellt worden sind.

Frau Schulze hinterfragt das auf den Konten des Haushaltsjahres 2018 ausgewiesene Datum vom 18.06.2019. Herr Sittauer erläutert, dass dieser Ausdruck über das noch vor der Datenmigration aktive Buchhaltungsprogramm der Verwaltungsgemeinschaft erstellt worden sei. Frau Schulze möchte in diesem Zusammenhang wissen ob der Vorgang der Datenmigration vollständig abgeschlossen sei. Herr Sittauer bejaht. Dies würde auch noch einmal aus dem Erläuterungsbericht zur Jahresrechnung 2019 hervorgehen, welcher sich noch in der Erstellung befinde.

Mit der nun anstehenden Weitergabe der o.g. Jahresrechnung 2015-2018 an das Rechnungsprüfungsamt habe Schmölln alle Jahresrechnungen der Jahre vor der Eingemeindung aufgestellt und zur Prüfung weitergeleitet. Nach Aussage des Rechnungsprüfungsamtes werde man mit der Prüfung der Jahresrechnung 2019 für die Stadt Schmölln auch erst nach Abschluss der Prüfungen aller Jahresrechnungen der ehemaligen Altgemeinden beginnen.

zu 5.: Sonstiges

Haushaltsvollzug 1. Halbjahr 2021

Im Rahmen des Haushaltvollzuges verweist Herr Schrade auf die o.g. Unterlagen, der 27. Hauptausschusstagung am 30.08.2021. Herr Sittauer fasst den Inhalt der zu dieser Sitzung ausgereichten Informationsvorlage kurz zusammen. (Ansatz in Höhe von ca. 5.6 Millionen Euro Gewerbesteuereinnahmen wird wahrscheinlich nicht erreicht -> deshalb Sperrvermerke in Höhe von 650.000 Euro; seit 30.06. Entwicklung positiver als erwartet; Problem: Ansatz der Gewerbesteuerstabilisierungszuweisung aus 2020 höher angesetzt, da Einnahmen von 600.000 Euro in Aussicht gestellt, Mehreinnahmen sollten in allgemeine Rücklagen (2020) gepackt werden (d.h. Erhöhung der Rücklagen Ende 2020 um ca. 500.000 Euro) -> im Nachhinein Festlegung getroffen, dass Zuweisung für 2021 mit Rückzahlung für 2020 (= 624.000 Euro) verrechnet werden und Differenz in Höhe von 112.000 Euro an Land zurückzuzahlen; d.h. Ansatz für 2021 nicht erreicht (Lücke in 2021 von rund 190.000 Euro)). Die Aufhebung der Sperrvermerke sei nur für dringend notwendige Ausgaben vorgesehen, erklärt Herr Sittauer und erläutert im Anschluss die Ausnahmeregelung für 2020 und 2021 gemäß § 62a Thüringer Kommunalordnung.

Haushaltsaufstellung für 2022

Herr Schrade informiert über den Erlass der Dienstanweisung zur Haushaltsaufstellung und die Bekanntgabe der Teilschiene zu den anstehenden Beratungen an die Stadtratsmitglieder. Anfang Oktober plane man abschließend in die internen Beratungen gehen zu können mit dem Ziel in der Stadtratssitzung am 16.12.2021 den Haushaltsbeschluss zu fassen.

Herr Sittauer informiert über eine weitere Besonderheit, die Änderung der gängigen Berechnungspraxis, aufgrund der anstehenden Änderung des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes. Daraus ergeben sich Probleme in der Berechnung der Schlüsselzuweisungen.

Frau Schulze beendet den öffentlichen Teil der 5. Tagung des Rechnungsprüfungsausschusses um 17:28 Uhr.

.....
Schulze	Schnell
Stell. Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses	Protokollantin

Im Anschluss wird mit dem nichtöffentlichen Teil fortgeführt.